



# Sokrates-Universitäts-Verein



Der Gründungsrektor Professor Dr. Wolfgang Deppert  
Overbeckstraße 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040 2277 602, E-Mail: [deppert@sokrates.org](mailto:deppert@sokrates.org)

April 2009

## Zielsetzungen des Sokrates-Universitäts-Vereins (SUV)

Die Lehrenden des SUV bestehen wesentlich aus pensionierten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern. Sie erhalten mithin staatliche Versorgungsbezüge. Darum kann der SUV seine akademischen Bildungsleistungen kostengünstiger als die privaten Hochschulen anbieten. Es wäre somit nicht fair, zu diesen in Konkurrenz zu treten, weder im Rahmen von Ganztagsunterricht noch in den Formen berufsbegleitender Lehre. Daraus ergibt sich, daß das Lehrangebot des SUV auf Tätigkeitsfelder begrenzt sein sollte, die den privaten Hochschulen aufgrund der Beschränkung ihrer staatlich anerkannten Abschlüsse nicht zugänglich sind. Dies gilt besonders für das Promotionsrecht, das aus universitären Gründen den Fachhochschulen generell versagt bleibt.

Aufgrund der immer weiterführenden Ausdifferenzierung der wissenschaftlichen Disziplinen sind eine Vielzahl sehr spezifischer Fachhochschulen entstanden, und außerdem ist ein immer stärker werdendes Auseinanderdriften der Universitätsfächer zu beobachten, so daß der kürzlich neu eingeführte Präsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Herr Professor Dr. Gerhard Fouquet, seine Antrittsrede der „Sorge vor dem endgültigen Auseinanderfallen unserer Wissenschaften“ widmete.

Darum möchte der Sokrates-Universitäts-Verein ein **universitäres Dach** ausbilden, unter dem sich pensionierte Wissenschaftler aller akademischen Fächer zu disziplinärem und interdisziplinärem Forschen und Lehren gemäß des Humboldtschen Bildungsideals zusammenfinden können. Die großen Probleme unserer Zeit sind ausnahmslos nur durch interdisziplinäre Forschungsanstrengungen lösbar. Sich solchen Aufgaben zu widmen, wird pensionierten Hochschullehrern zu einer ganz besonderen Ehre gereichen.

Gemäß der genannten Gründe strebt der Sokrates-Universitäts-Verein e.V. nur die **staatliche Anerkennung als Promotionsuniversität** an. Die Fachhochschulen, die nur das Recht besitzen, den akademischen Titel des Masters zu vergeben, ihren Absolventen aber dennoch eine Chance zur Promotion bieten wollen, könnten dies durch die korporative Mitgliedschaft im Sokrates-Universitäts-Verein erreichen. Dadurch würde mehr Bildungsgerechtigkeit verwirklicht. Denn bisher sind Akademiker, die nach ihrem Masterabschluß nicht an einer Universität studieren können, in ihren Promotionsabsichten stark benachteiligt. Über ein Promotionsrecht des SUV ließe sich dieses Defizit an Bildungsgerechtigkeit beseitigen.

Der SUV möchte mit seinen Zielsetzungen beispielhaft akademische Ruheständler an der Erarbeitung des Bruttosozialproduktes weiter beteiligen. Weil sich das Lehrangebot des SUV an Berufstätige richtet, wird außerdem mehr akademische Bildung in Wirtschaft und Verwaltung getragen und umgekehrt werden mehr Hochschullehrer mit den Problemen vertraut, die sich im Berufsleben „vor Ort“ tatsächlich stellen. Solche Erfahrungen können positiv auf die Forschungen in den Heimatuniversitäten der Dozenten des SUV zurückwirken.